



## **Nagelpilz ist in Deutschland weit verbreitet.**

Rund 14 Millionen Männer und Frauen leiden unter dieser Infektion. Onychomykose – so lautet der Fachbegriff für die oftmals unterschätzte Infektion. Zu den Erregern unter dem Nagel gehören vor allem Fadenpilze. Falsches Schuhwerk, synthetische Socken und Barfußlaufen im Schwimmbad begünstigen die Bildung dieser ansteckenden Infektion. Eine frühzeitige Behandlung verhindert, dass die gesamte Nagelplatte zerstört wird. Die Therapie allerdings ist eine Herausforderung, denn bislang standen nur Cremes, Lacke und Tabletten zur Verfügung. Die Behandlungsdauer ist sehr lang und die Rückfallrate hoch. Bei ausgeprägter Onychomykose wird durch Cremes und Lacke selten der komplette Pilzbefall beseitigt. Tabletten zur Behandlung von Pilzinfektionen (Antimykotika) müssen über einen Zeitraum von mindestens drei Monaten eingenommen werden, haben jedoch Nebenwirkungen besonders bei der gleichzeitigen Gabe anderer Medikamente. Für Patienten mit Leberschädigung sowie für schwangere und stillende Frauen fehlte bislang eine effektive Alternative.

## **Die Lasertherapie ist eine vielversprechende Weiterentwicklung**

Das Dermatologikum Hamburg hat in drei Testläufen bei seinen Patienten die wirkungsvollste Therapie bei Nagelpilz ermittelt. Ergebnis dieser nicht repräsentativen Umfrage: Die Kombination einer Laserbehandlung mit der Anwendung von Cremes und Lacken sorgt für eine deutliche Verbesserung gerade auch bei hartnäckigem Nagelpilz.

Der Wirkmechanismus der Laserenergie basiert auf seiner Hitzewirkung. Bei Temperaturen von über 50 Grad können die Pilzsporen direkt am befallenen Nagel abgetötet und in der Vermehrung gehemmt werden.

